





In Frage kommende etwa 20 Quadratmeter umfassende Grundstück...

Gelegentlich der Richtsprache der Abrechnung über das städtische Rechnungswesen...

Der Stadtvorsteher gab bekannt, daß Beschlüsse laut geworden seien über Erörterungen religiöser Fragen...

Das Kollegium nahm sodann Kenntnis von der den Ältern zugehenden Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses...

Der Rat hat in seiner Sitzung vom 26. April 1929 u. a. die folgenden Beschlüsse gefaßt:

Mitteilungen aus der Ratssitzung.

- 1. Die Badepreise für das städtische Schwimmbad werden in gleicher Höhe wie im Vorjahre festgesetzt.
2. Die auf Antrag der Gemeinde Forstberge seit längerer Zeit geführten Verhandlungen wegen Vereinigung derselben mit der Stadt Riesa sind nunmehr infolgedessen zu einem gewissen Abschluß gelangt...

Vertikales und Sächsisches.

Wettervorhersage für den 3. Mai. Mittags von der Ost- und Westküste zu Dresden. Zunächst mäßig bis heiter. Nachmittags leicht tagüber rasche Erwärmung...

Steuerterminale für den Monat Mai 1929.

- 4. Mai 1929. Lohnsteuerzahlung für die Zeit vom 1. bis 30. April 1929. Keine Schonfrist. Zahlstelle: Finanzamt der Betriebsstätte.
12. Mai 1929. Einkommensteuerzahlung der Landwirtschaft nach einem Viertel der im letzten Steuerbescheid angegebenen Steuerhöhen. Keine Schonfrist. Zahlstelle: Finanzamt.

Öffentliche Wahlversammlung. Auf die morgige Freitagabend 8 Uhr in der 'Altenstraße' stattfindende öffentliche Wahlversammlung der Deutschen Volkspartei...

Sauerländer. Polizeibericht. In Selbst sind zwei Männer festgesetzt worden, die dringend verdächtig sind, mit verfallenen Radeln und einem 10-Pf.-Stück ausgelegte Schokoladen-Automaten...

Den Kustall zur Feier des 1. Mai in Riesa wurde wie üblich am Vormittag der Demonstrationzug, an dem sich die Teilnehmer aus dem Schwarzen Platz gesammelt hatten...

Die Salzburgerfeier der Ortsgruppe Riesa im D.S. fand am Dienstagabend im Saale des Gasthofes zu Hause statt und war außerordentlich zahlreich besucht.

Beitrag zur Festung. Am Dienstag, den 4. Mai, hielt der Kaiserbund Beitrag-Festung eine Bischofsfeier in den prächtig und geschmackvoll dekorierten Räumen des Rasthofes...

Fünf Jahre Festung. Das Festungsamt für einen Fremdenlegionär. Das Festungsamt beurteilte den Schloßer Karl Gies aus Eilen, der von 1910 bis 1928 des Fremdenlegions angehört hatte...

Stroberband Sächsischer Gemeinden. Der Stroberband Sächsischer Gemeinden ist, wie der in der Hauptversammlung vom 27. April gemachte Jahresbericht für 1928 ausführt, vor 20 Jahren am 5. Oktober 1908 als erster deutscher Stroberband gegründet worden...

Der Waffenschatz ist seit der Zeit zusammen mit Stadtrat Dr. Frankenberg-Dresden als Vorsitzenden, ferner Oberbürgermeister Dr. Gaisch-Birna, Bürgermeister Hans-Riehl...

Kameradschaftstreffen und Bundeslagung der ehemaligen Kriegsgefangenen. Am 6. und 7. Juli in Reichen, der 1000-jährigen Stadt, ein großes Kameradschaftstreffen ehemaliger Kriegsgefangener...

Antennen erbebt. Im Hinblick auf den bevorstehenden Sommer seien die Besitzer von Radiosapparaten ermahnt, bevor es zu spät ist, ihre Antennen zu erben.

Staubig. Mit dem 30. April schreibt ein treuerdiener Gendarmenbeamter, Herr Gend.-Kommissar Broke aus dem Dienste, n. 15. 2. 28 in den wohlverdienten Ruhestand überzutreten.

Großbrand. Festgenommener Defraudant. Der seit Ende Januar dieses Jahres nach Unterschlagung von 11.000 M. abgängige Bankbeamte Siegel, der bei der Girokasse Großbrand angeheftet war...

Unglück. Umfängliche Diebstehle. In manchen bei der Fa. Kuster auf die Tour gekommen. Es handelt sich dabei um log. Kammschwarz. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen...

Autounfall. Am Montagabend gegen 1/8 Uhr ereignete sich an dem gefährlichen Kleinbahnübergang kurz vor der Haltestelle umweil des Hermann Wupperischen Fabrikgrundstücks ein gefährlicher Zusammenstoß...

Dresden. Autounfall. 3 Personen summt zur Leiche verlegt. Am 1. Mai kurz vor 7 Uhr nachmittags ereignete sich im Stadtteil Dresden-Leuben ein Autounfall, der leicht noch weit ernster Folgen haben konnte...

# Pfingsten entgegen!

Die Zeit der sommerlichen Anschaffungen für Jedermann

Für die Dame			Für den Herrn			Für das Kind		
D.-Wäsche aus Seppir und Indantbrunfarb. Stoffen <b>2<sup>00</sup></b>	Wäsche- Kleider bübische Muster <b>3<sup>75</sup></b>	Frauen- Wäsche in allen Weiten <b>7<sup>50</sup></b>	Sacco-Knäuge prakt. Stoffe, solide Madarten <b>20.-</b>	Sacco-Knäuge 1- und 2reihig guter Sitz <b>48.-</b>	Kjanz gute Verarbeitung, moderne Farben <b>48.-</b>	Mädchen-Kleider aus prakt. Wäsche- stoffen <b>95</b> bis von an.	Sommerkleider aus Indantbrunf. Stoffen u. Kotten Mustern <b>1<sup>85</sup></b> von an.	Reisende Kleider in Wäsche, Wollmullin und Wolle <b>3<sup>25</sup></b> von an.
Sport-Kleider in vielen Farben <b>9<sup>75</sup></b>	Entwickelnde Straßen-Kleider aus bübich. Stoffen <b>16<sup>50</sup></b> u. höher	Janz- u. Gejell- Kleider in den neuesten Madart. u. Farb. <b>7<sup>00</sup></b> an	Sacco-Knäuge in neuesten Mad- arten, tabell. Sitz <b>57.-</b>	Kjanz beste Verarbeitung vorgügl. Wabform <b>69.-</b> und höher	Sport-Knäuge verschiedene Aus- führung, vielfach mit 2 Bösen, von <b>28<sup>50</sup></b>	Strickkleider in vielen Farben <b>3<sup>70</sup></b> von an.	Mädchenmäntel aus meterleichten Stoffen <b>8<sup>50</sup></b> von an.	bübische Sommermäntel i. feinh. Madarten <b>10<sup>50</sup></b> von an.
Damen-Mäntel aus praktischen Stoffen <b>13<sup>75</sup></b>	Damen-Mäntel mod. Madarten <b>19<sup>75</sup></b>	Gute Herren-Koff- Mäntel teils gefüttert <b>26<sup>50</sup></b>	Herren-Mäntel aus feinsten Stoffen solide Formen <b>27.-</b>	Mäntel guter Sitz Kragart. Stoffe <b>39.-</b>	Der mod. Mantel in Form und Muster <b>46.-</b>	Knaben-Knäuge leichte Stoffe und prakt. Madarten <b>5<sup>00</sup></b> von an.	Knäuge leichte Madarten bübische Muster u. Kragart. Stoffe <b>9<sup>75</sup></b> und höher	Jünglings- und Burkenanzüge in vielen Aus- führungen u. feinh. Farben
Damen-Mäntel erklaflige Aus- führung, elegante Muster <b>39.-</b> und höher	Kostüme in allen modernen Stoffarten von <b>29<sup>50</sup></b>	Bulgaren-Blusen Ball-Bluse Erico-Charmenge neueste Mode- schöpfungen	Herren-Mantel aus feinh. Stoffen prima verarbeitet tabell. Sitz <b>59.-</b> und höher	Herren-, Boden- und Gummimäntel	Leber- Bänder- Sport-Kleidung	Knaben- und Jünglingsmäntel leichte in modernen Farben u. Formen vorzütig	Des Knaben liebste Kleidung: Geppeleanzüge Geppelehojen in allen Größen	In Sporthemden weich und farbig reichhaltig. Lager
Damen-Wäsche	Duflige Sommerstoffe	Damen-Strümpfe	Herren-Kittel — — Berufs- und Arbeiter-Kleidung — —			Knaben- Wäsche-Kleidung	Wanderhosen	Entwickelnde Spielanzüge

Für jeden Geschmack und jede Figur habe ich das passende Kleidungsstück am Lager

## Bekleidungshaus Franz Heinze

Wer sparen will an Anferaten, wird stets nur seiner Firma schaden!

V. e. H. Saxonia

Sonnabend, den 4. Mai 1929

Gau-Vergnügen

Kapelle: Konzert- u. jazzinfon. Orch. Kilian  
Heitere Vorträge: Hans Götz, Leipzig

Geladene Gäste u. Mitglieder werden nochmals horal. eingeladen

Feld 2 (X) Landtagswahl! Feld 2 (X)

Am 12. Mai ist ein neuer Landtag zu wählen!

Der Wahn der schrankenlosen Erklärungslosigkeit veranlaßt. Das allgemeine Erkennen unserer traurigen Lage läßt große Wahlpropaganda als etwas Unpassendes erscheinen. Das, worauf es ankommt, läßt sich in wenigen Sätzen zusammenfassen.

Den Angelpunkt unserer schweren Lage bilden die Arbeitslosungen an unsere Feinde und als Folge davon das Zurückwärtigen von Handel und Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft und die daraus entspringende Arbeitslosigkeit. Leider haben gewisse Politiker diese folgenschwere Politik zu beschleunigen versucht, haben eine großzügige Budgetpolitik betrieben und damit eine Sorglosigkeit in unserem Volke entzünden lassen, die sich nun bitter rächen wird. Deshalb können wir auch nicht mit Kleinlichen Wünschen an die neuen Volksovertreter herantreten. Wenn wir ehrlich gegen uns selbst sein wollen, können wir nur verlangen, daß sie sparen, sparen und nochmals sparen. Die Deutschnationale Volkspartei hat seit Jahren gegen die Verschönerung unserer Lage gekämpft. Sie hat deshalb den Ausdruck „Katastrophenpolitik“ und noch Schlimmeres über sich ergehen lassen müssen. Aber leider hat sie recht behalten. Sie wird auch weiter den Kampf um die Wahrung unseres Volkes führen. Kostspielige Ausgaben für Wahlveranstaltungen und Verbreitung von Flugblättern können wir unseren Parteifreunden nicht anrathen. Wir hoffen, daß die Wähler auch ohne diese Reklame ihre Pflicht tun, die Schwänken und Lauen aufzutreiben und am 12. Mai wählen

Feld 2 (X) Deutschnational Feld 2 (X)

Trauerdrucksachen liefern schnellstens Langer & Winterlich, Riesa

Ein deutsches Requiem

Überall bevorzugt werden die erstklassigen

Farben  
Lacke  
Pinsel

von Oskar Förster, Zentral-Druckerei  
und Spezial-Farbenhandlung.

Dank.

Für die vielen Beweise  
herlicher Anteilnahme  
beim Heimzuge unserer  
lieben Entschlafenen, Frau  
Auguste verw. Heilmann  
geb. Rohberg  
sagen wir nur hierdurch  
unsern aufrichtigen Dank.  
Riesa und Chemnitz,  
den 2. Mai 1929.  
Familie Heinrich Ritter  
nebst Angehörigen.

Dienstag nachmittag  
7,3 Uhr verschied plötzlich  
und unerwartet unsere  
liebe gute Mutter und  
Großmutter  
Amalie Krüger  
geb. Pezige.

Welsa, am Anger 8.  
In tiefer Trauer  
Staber, Gustl u. Schwester.  
Beerdigung findet Freitag  
7,1 Uhr von der Dalk  
aus statt.

Für die vielen Beweise der Liebe  
und Teilnahme durch ehrendes Geleit  
und reichen Blumenschmuck beim  
Heimzuge unserer lieben kleinen

Irmgard

sagen wir nur hierdurch unseren  
herzlichsten, tiefgefühltesten Dank.

Kurz war die Freude,  
Ewig währt der Schmerz,  
Liebling! Dein Scheiden  
Brach uns das Herz.

Riesa, den 2. Mai 1929.

Die trauernden Eltern  
Hans Marx und Frau.

Geschäfts-Eröffnung.

Optik. — Photo.

Einer geehrten Einwohnerschaft von Riesa  
und Umgebung zeige ich an, daß ich  
Sonnabend, den 4. Mai 1929, ein

Spezialgeschäft für

Optik und Photo

in Riesa, Pausitzer Straße 5  
(neben „Stadt Dresden“) eröffne.

Eine große Auswahl in Brillen-  
und Klemmerfassungen, sowie  
ein reichhaltiges Lager in Brillen-  
gläsern und anderem optischen  
Artikeln ermöglichen mir, den Wän-  
schen der Kundschaft nachzukommen.

In meiner Photo-Abteilung diene  
ich dem Amateur mit preiswerten  
Kameras, sämtlichem Zube-  
hör, sowie der Anfertigung von  
Photo-Arbeiten.

Um gütigen Zuspruch bittet

Werner Hempel, staatl. geprüft. Optiker

Krankenkassenlieferant.

Abonnements

auf sämtliche Unterhaltungs- u. Mode-  
zeitschriften nehme jederzeit entgegen  
und liefere durch Boten für Riesa und  
weitere Umgebung ins Haus. — Probe-  
nummern stehen kostenfrei zur Verfügung.

Johannes Ziller, Riesa, Hauptstraße 55.

— Fernruf 373. —

von Johannes Brahms Freitag, den 3. Mai 1929, Trinitatiskirche

Karten: Hoffmann, Ziller, Gaertner, Kasse Hauptportal

16,30 Uhr Vorkonzert  
20,15 Uhr Hauptkonzert

Die Aufwertungshypotheken.

Von unserem Berliner Vertreter.
Wir haben uns bereits vor einiger Zeit mit der Frage beschäftigt, was zu geschehen hat, wenn die Aufwertungshypotheken fällig werden.

Eine zwangsweise Verlängerung der Hypotheken aber ist nur denkbar, wenn der jetzt festgelegte Zinssatz von 5 Prozent erhöht wird. Doch müsste der Haus- und Grundbesitz die Möglichkeit haben, eine höhere Verzinsung aus seinem Eigentum herauszuwirken.

Wie das Problem — um ein solches handelt es sich — auch angefaßt wird, es muß auf der einen oder anderen Seite zu harten Schlägen führen. Ausschließen, daß die Lösung sich wahr macht, daß Ausland könnte die Mittel zur Abdeckung der Aufwertungshypotheken geben.

Audienz des Reichsbankpräsidenten nach Paris.

X Berlin. Reichsbankpräsident Dr. Schacht verließ gestern abend kurz nach 10 Uhr wieder Berlin, um sich nach Paris zu den weiteren Beratungen der Reparationskonferenz zurückzubewegen.

Die Arbeiten des Redaktionsausschusses der Reparationskonferenz.

X Paris. Der Eisenbahnausschuß der Reparationskonferenz, der mit der Vorbereitung des Berichtes beauftragt ist, hat gestern nachmittag eine längere Sitzung abgehalten. Im Anschluß an die Ergebnisse der Sitzung vom Montag, in der von dem Entwurf des Berichtes zum ersten Male Kenntnis genommen wurde, sind gestern verschiedene Fragen aufgeworfen worden.

Die Lohnforderungen der Reichsbahnarbeiter.

X Berlin. Entgegen anderslautenden Gerüchten wird festgestellt, daß auf Grund des Kabinettsbeschlusses den Spitzenorganisationen die sich an die Reichsregierung wenden hatten, um die im Staden gerietenen Lohnverhandlungen der Reichs- und Staatsarbeiter wieder in Fluß zu bringen, vom Reichsverkehrsminister mitgeteilt worden ist, daß bezüglich der Reichs- und Staatsarbeiter die Lohnverhandlungen fortgesetzt werden sollen.

Schiedsspruch in der Stahlindustrie.

X Rottweil. Durch Schiedsspruch in der Metall-Industrie ist eine Lohnerhöhung von 6 Prozent festgestellt worden. Die Arbeitnehmer hatten bei der Kündigung 20 Prozent gefordert, sind dann auf 9 Prozent herabgegangen, werden sich aber nunmehr mit der genannten Erhöhung von 6 Prozent zufriedengeben.

Arbeitslosen-debatte im Reichstag.

Von Berlin, 30. April, 2 Uhr.
Die zweite Beratung des Haushalts des Reichsarbeitsministeriums wird fortgesetzt bei Kapitel „Arbeitslosenversicherung u. Arbeitsvermittlung“.

Abg. Grotzmann (Soz.) erklärt, gegen die Arbeitslosenversicherung sei namentlich auf dem Lande eine künstliche Preiserhöhung eingeleitet worden, die den Landleuten nicht gerecht werde. Die Sozialdemokratie sei durchaus bereit, an der Abstellung der wirklich bestehenden Mißstände mitzuarbeiten.

Abg. Wänke (Nat.) weist darauf hin, daß die Bauern von den Erwerbslosen geradezu als Feinde angesehen würden, weil sie ihnen Arbeit anbieten und in dem ruhigen Besitz der Unternehmung seien. Die Saisonarbeiter bräuen eine viel höhere Unterstützung als die Landarbeiter im Winter an Lohn.

Wohnungs- und Siedlungswesen

erklärt Abg. Bippinski (Soz.), die Statistik habe ergeben, daß in Deutschland 800 000 Familien ohne eigene Wohnung sind, über 900 000 Familien in überfüllten Wohnungen wohnen und über 1 000 000 Wohnungen ebenfalls schon unbewohnbar sind.

Justizetat im Ausschuß erledigt.

Von Berlin. Der Haushalts-Ausschuß des Reichstags erledigte am Dienstag die Vorberatung des Reichs-Justizetats. Hierbei nahm Reichsjustizminister v. Gumbard Gelegenheit, sich zu der Behauptung des Berliner Strafrechtlers Prof. Goldschmidt zu äußern, daß seine, des Ministers, Ausführungen über die Todesstrafe dem Art. 56 der Reichsverfassung widersprächen.

Die Mietrechts-Gesetzgebung

müßte, wie auch der Reichsarbeitsminister bei seinem Etat schon erklärt habe, solange bestehen bleiben, wie sich nicht Angebot und Nachfrage auf dem Wohnungsmarkt einigermäßen die Wage halten. Der Wohnungsausschuß des Reichstags habe sich in überwiegender Mehrheit in gleichem Sinne ausgesprochen.

Aufwertungsfragen

ein und führte aus, die Höhe des Verwaltungskosten-Vertrages der Hypothekendanken sei Gegenstand eingehender Verhandlungen mit den Aufsichtsböden der Länder und den Hypothekendanken. Nach den vorliegenden Akten sei es nicht richtig, daß der Vertrag aus dem sonstigen Vermögen der Banken durch die Aufsichtsbehörde angelegt sei, während nur geringe Beiträge der Aufsichtsböden zur Deckung der Fälligkeit der Aufwertungshypotheken über 1929 hinaus könne nur gleichzeitig mit einer Dinauffhebung der Zinsen auf den landesüblichen Zinssatz erfolgen.

Abberufung des Polizeipräsidenten von Oppeln.

WZ. Berlin, 1. Mai. Der preuß. Reichs-Verkehrsdienst teilt mit: Die preußische Staatsregierung hat den Polizeipräsidenten von Oppeln, Maj., von seinem Posten abberufen und mit Wirkung vom 2. Mai 1929 in den einstweiligen Ruhestand versetzt.

Kommission ausgearbeitete Heimstätten-Gesetz sei zu begrüßen. Das darin vorgesehene Vorkaufsrecht der Gemeinden für Grundstücke sei schon in verschiedenen Ländern, beispielsweise in Sachsen, durchgeföhrt.

Abg. Tomich (Nat.) verlangt eine Bekämpfung der Ziedlung in der Weite, daß vor allem die geschaffenen Ziedlungen unbedingt lebensfähig gehalten werden. Dazu gehöre aber vor allem die Sicherung der Rentabilität der Landwirtschaft.

Abg. Minnefeld (Dso.) hält eine weitere Forderung der Wohnungsgesetzgebung für notwendig. Vor dem Ablauf der Zwangs-gesetzgebung sollte die Regierung gewissenhaft prüfen, wie weit ihre Aufrechterhaltung erforderlich ist.

Reichsarbeitsminister Bissell erklärt, die Regierung sei eifrig bemüht, in Verbindung mit den beteiligten Landesregierungen den schweren Kollaps der Bevölkerung des Ost-Landes zu beheben. Vor allem werde die Ziedlungstätigkeit in diesem Gebiet nach Kräften gefördert.

Abg. Hill (Dem.) wendet sich gegen eine weitere Forderung des Mietrechts-Gesetzes. Der Kleinwohnungsbauei sei ohne öffentliche Mittel auf absehbare Zeit nicht möglich.

Abg. Wänke (Nat.) verlangt Wohnungs-politik auf weite Sicht besonders für den deutschen Osten. Wänschenwerl sei eine größere Regelmäßigkeit in der Berechnung von Mitteln.

Abg. Dr. Ahrlich (SP.) begründet die Interpellation der Reichspartei, die sich gegen die Reichs-Kommunien für das Wohnungswesen richtet und eine genaue Aufklärung verlangt über den Verbleib der aus öffentlichen Mitteln bisher bereitgestellten Darlehen und Zuschüsse.

Abg. Hill (Dem.) beantragt um 1/2 Uhr Abbruch der Sitzung, da der größte Teil der Kommunisten heute anderweitig in Anspruch genommen sei. Er bewirkt gleichzeitig die Vertagung bis Donnerstag.

arrichten machen, weil es dann einer Entfaltung des Kabinetts bedürfe.

Beim Reichsstatenamt verlas der Minister eine Erklärung des Präsidenten dieses Amtes, daß die Einnahmen in der chemischen Abteilung außerordentlich stetigen seien und daß man daher neue Kräfte mit einem Kostenaufwande von etwa 171 000 Mark anfordern müsse, wodurch allerdings auch erhöhte Einnahmen zu erwarten wären.

Wahlordnung zu den Handwerkskammern.

Von Berlin. Der Volkswirtschaftliche Ausschuß des Reichstags stimmt der für die Wahlen der Mitglieder der Handwerkskammern aufgestellten Wahlordnung zu. Danach muß der Wahltag ein Sonntag oder öffentlicher Ruhetag sein; er wird ebenso wie die Abstimmungszeit vom Vorstand der Handwerkskammer bestimmt, der auch den Wahlleiter bestellt. Der Wahlleiter beruft aus der Zahl der Wahlberechtigten vier Beisitzer, mit denen er den Wahlausschuß bildet.

Abberufung des Polizeipräsidenten von Oppeln.

WZ. Berlin, 1. Mai. Der preuß. Reichs-Verkehrsdienst teilt mit: Die preußische Staatsregierung hat den Polizeipräsidenten von Oppeln, Maj., von seinem Posten abberufen und mit Wirkung vom 2. Mai 1929 in den einstweiligen Ruhestand versetzt. Die Abberufung ist erfolgt auf Antrag des preußischen Ministers des Innern Grefenst, der nach der Rückkehr von einer Dienstreife am 30. April 1929 sich auf Grund der vorliegenden amtlichen Berichte über die Vorfälle in Oppeln am Sonntag, den 28. April 1929, im Anschluß an eine polnische Theateraufführung zu dieser Wahndne entschloß.





# Capitol, der Treffpunkt Gross-Riesas!

Heute zum letzten Mal das herrliche Filmbild  
"Romona" mit Dolores del Rio.  
Ab Freitag bis Montag: Eine Sensation für Riesa wird  
**Linbu im Tisum.**

Ein Film auf Ball-, Schlitt- und Schneeschuhen  
mit Maria Baubler und Georg Alexander.  
Sieren Kunz Oubra in  
**Der erste Kuß.**

Das süßeste Europa-Girl, das sich schon alle Besucher erobert hat  
in dem fabelhaften Lustspiel, das tatsächlich ein Lichtbild  
in die finstere Zeit bedeutet.  
Vorführungen 7 und 9 Uhr. Sonntag 1/5, 7 u. 9.15 Uhr.

## U. T. Goethestr. 102 Zentraltheater Gröba

Ab heute Donnerstag bis Sonntag  
das große Doppelprogramm.

1. Bild:  
**Es steht ein Wirtshaus  
an der Lahn.**

Ein frisch-fröhlicher Film in 8 Akten  
mit Violette Helling und  
Carl Seppert.

2. Bild:  
**Auf dem Kriegspfade.**

Ein großer Bild-West-Film von  
Liebe - Abenteuer u. indischer  
Kriegskunst.

Vorführungen 7 und 9 Uhr.  
Sonntag 5, 7 und 9 Uhr.  
Sonntag 1/2 bis 5 Uhr  
**Große Kinderdarstellung.**

Ab heute Donnerstag bis Sonntag  
auch hier ein erstklassiges  
Doppelprogramm.

1. Bild:  
**Der Hafenbaron.**

Das Schicksal eines Mädchens  
aus dem Waisenhaus mit Hans  
Brausewetter und Eva Spieler.

2. Bild:  
**Der Fürst der Abenteuer.**

Ein Banditenreich des Garbe-  
kapitäns. In der Hauptrolle  
Romona Novarro, der weltber-  
ühmte Ben-Gur-Darsteller.

Vorführungen 7 und 9 Uhr.  
Sonntag 5, 7 und 9 Uhr.  
Sonntag 1/2 bis 5 Uhr  
**Große Kinderdarstellung.**

### Für den Artillerietag.

Wiedererlebnis zum Binden  
für Kränze und Girlanden  
bitt auf Lager u. empfiehlt  
Gartenbaubetrieb  
**Hammitzsch**  
Ruf 389.

**Außerst billig**  
eingetroffen  
einzelne Genfer-Sardinen  
und Sardinen-Retter  
empfiehlt  
**M. Schwartz** Goethe-  
str. 74.  
Waldemarstr.

**Einsatzhemden**  
moderne Einsätze und  
bewährte haltbare Qualitäten  
2.75 3.75 4.85 4.75 5.25

**Unterhosen**  
**Herrenjacken**  
**Nezjacken**  
in makroff. u. echt ägyptisch  
Mako zu äußersten Preisen.  
**Spezial-Wäschegeschäft**  
**Arthur Hänel**  
Schulstraße 5.

**Speisekartoffeln**  
**Äpfel, Apfelsinen**  
**Bananen**  
verkauft billig  
**F. Sickert**  
Blomardstr. 25, Tel. 145.

**Junge Tauben**  
täglich frische Seefische.  
**Giemens Bürger.**

**Saatkartoffeln**  
Bühms (Dennwälder blaue)  
Redrows (Jadukrie)  
hat noch  
preiswert abzugeben  
**Paul Golbs**  
Seibahn-Lager.

Ein größerer Polster  
**farbige Ledertuch-Reihe**  
passend für Kinder-, Sport- und Puppenwagen-  
Platten u. Ausklagen serielles, Kinderzimmer-  
Brotkrumen, Federbetten, Schutzdecken für Betten,  
Trag- und Rollkörbe, Handwagen, für Polster-  
umzüge, Schwebstühle, Küchenstühle, Küchen-  
schränke, Küchenbänke u. vorich. auf. Zwickel,  
in eingetroffen. - Billigste Preise - Rabatmarken.  
**Ernst Mittag,** Hauptstraße 72  
am Capitol.

Eine kleine Anzeige ist besser als keine Anzeige

### Die erfahrene Hausfrau

weil, daß es zur Stärkung des Körpers nichts  
Besseres gibt als Doppelberg. Doppelberg ist be-  
währt bei Blutarmut, Appetitlosigkeit, Schwäche-  
zuständen aller Art, Nervosität, Herzerleiden,  
nervöser Kopfschmerz usw. Holen Sie in der nächst.  
Drogerie 1 Probeflasche zu 2.30 M., und verlangen  
Sie ausführliche Broschüre. Man nehme nur Doppel-  
berg und lasse sich nichts anderes als „ebenlogat“  
aufreden. Niederlage: Central-Drogerie O. Förster.



von den billigsten bis zu den vollkommensten  
Ausführungen in größter Auswahl vorräig.  
Sahlungsvereichterung wird sahlungsfähigen  
Käufern gern gewährt. Beim Kauf eines  
Apparates jederzeit kostenlose Anleitung  
zum Photographieren.

Großes Lager aller zum Photosport nötigen  
Zubehörsachen: Platten, Papiere, Chemikalien  
aller bekannten Firmen. Für die bevorstehende  
Baumblüte empfehle besonders meine ortho-  
chrom. Lichtstoffsche Unterplatte, 9x12 zu  
M. 2.50, welche allerbeste Resultate verbuzat!  
Ganz besondere Sorgfalt widme ich mir  
übergebenen Photosarbeiten. Von Aufnahmen,  
die mir bis 11 Uhr vorm. übergeben werden,  
können Abzüge - auch in größerer Anzahl -  
abends 5 Uhr abgeholt werden.

**Richard Nathan**  
Civil. Hauptstraße 33. Photo.

### Wichtig! Wichtige Angelegenheit!

Au dem morgigen Freitag, den 3. Mai 1929  
in meiner Fabrikverkaufsstelle

**Riesa, Hauptstraße 81**  
stattfindenden

## Kakao-Kochen

mit Gratis-Kostproben-Verteilung  
Lade ich hierdurch höflich ein.  
Ueberzeugen Sie sich bitte, daß ich Ihnen  
ein vorzüglich schmeckendes, gut bekömmliches  
und dabei äußerst preiswertes Nahrungsmittel  
biete.  
Die in meinem seit über 28 Jahren be-  
stehenden Kakao- und Schokoladenwerk her-  
gestellten

**Süßwaren aller Art**  
reichen weit über die Grenzen Deutschlands  
hinaus guten Ruf.  
**Billig und doch vorzüglich!**  
Unter diesem Vorbehalt bringe ich zu anerkannt  
niedrigen, vollstündlichen Preisen  
Schokoladen, Pralinen, Bonbons,  
Gebäck, Waffeln, Geschenkartikel  
in reichster Auswahl.  
**Schokoladenfabrik**  
**Wilhelm Jenisch, Dresden-Neustadt.**

### Die Spargelernte hat begonnen.

Aus jungen Anlagen täglich zweimal  
frisches Spargel im Geschäft und auf  
dem Wochenmarkt.

**Germann Mebler, Schulstraße 3, Tel. 47.**

**Gasthof gute Quelle.**  
Morgen Freitag  
**Schlachtfest.**  
Von 10 Uhr an Wellfleisch, abends  
die üblichen Schlachtgerichte.  
Es laden ein  
**Rudolf Köhler u. Frau.**

**RESTAURANT**  
Morgen Freitag  
**Schlachtfest.**  
Früh 9 Uhr Schlachtwarm, Well-  
fleisch, später die üblich. Schlacht-  
gerichte. - Verkauf auch außer dem Hause.  
Dazu ladet ganz ergebenst ein **Ernst Thelmann.**  
NB. Nur noch bis mit  
Sonntag gahiert bisher  
die größte Dame der Welt  
**Riesin „Sonja“.**

**Bürgerhof.**  
Morgen Freitag Schlachtfest.

Morgen  
**Schlachtfest.**  
9 Uhr Wellfleisch  
später fr. Würst.  
**Weber, Poppitz.**

Morgen Freitag  
**Schlachtfest.**  
Schweden-  
schinken.  
9 Uhr  
Wellfleisch.  
**Gundermann**  
Schulstr. 19

**Drauzerei-Restaurant**  
Röderau.  
Morgen Freitag früh  
**Schlachtfest.**

Freitag früh  
**Schlachtfest.**  
**R. Rudolf, Str. Röderau**

**Reichshof Seibahn.**  
Morgen Freitag  
Nacht-  
**Schlachtfest.**  
Von 6 Uhr an Wellfleisch.  
Um gütigen Zuspruch  
bittet **Ed. Probstner.**

Feine  
**Downingsbay-Watjes**  
Stück 25 Bg.

prima  
**Rinder-Lachs-Seringe**  
Stück 18 Bg., sowie  
Freitag und Sonnabend  
hochfeine  
**marinierte Seringe**  
Stück 25 Bg.

**Ernst Baubler, Riesa**  
Schulstraße 18, Tel. 910.  
Waldemarstr.

**Heu**  
faul!  
**W. M. Berg**  
Waldemarstr. 18.

## Gasthof Opplitzsch.

Sonnabend, 4. und Sonntag, 5. 5.  
**großer Einzugs-Schmaus**  
verbunden mit Gastwirthschaften.  
Flotte Bedienung.

Es laden ergebenst ein  
der neue Wirt **Max Conze u. Frau.**

### Vereinsnachrichten

**Verenigte Militärvereine Riesa und Umgeb.**  
Wiederkehrender der ehemal. 82er. Sonnabend  
1/8 Uhr Abende der Vereinskassen bei Köpfer  
zum Kommerz. Sonntag früh 1/9 Uhr Be-  
teiligung der Vereine mit Fahnen am Festgottes-  
dienst (Stellen am Café Grube).  
**82er Militärverein i Riesa.** Morgen Freitag  
8 Uhr Versammlung. Wegen der wichtigen ZO.  
bitten wir um zahlreiches Erscheinen.  
**Kadettenverein Riesa.** Heute 8 Uhr Monatsver-  
sammlung im Bootshaus. Erscheinen aller Mit-  
glieder erwünscht.

### Grund- und Hausbesitzerverein Riesa e. V.

Freitag, den 3. Mai, abends 8 Uhr, findet im  
Hotel Kronprinz unsere diesjährige  
**ordentliche Hauptversammlung**  
statt. Tagesordnung: a) Jahresbericht, b) Jahres-  
rechnung, c) Satzungsänderungen, d) Wahlen, e) An-  
träge, f) Vortrag unseres Versicherungsdirektors  
Hartig-Dresden und sonstiges.  
Zahlreichen Besuch erwartet der Vorstand.

### 82er Militärverein Röberlen u. Umg.

Au unserem am Sonnabend, 4. Mai 1929,  
im Gasthof zum Admiral stattfindenden

## 33. Stiftungsfest

bestehend in Stahlhorn-Konzert u. Ball,  
erlauben wir uns alle Kameraden mit  
Frauen und Angehörigen, sowie Bruder-  
vereine, Freunde und Gönner des Vereins  
ergebenst einzuladen.

Anfang Punkt 19 Uhr. Der Festausichuß.  
Interessenten, die über entsprechenden Platz u. etwas  
Kapital verfügen, bietet sich Gelegenheit, durch  
**Einrichtung einer Lohnwäscherei**  
eine gute Erfindung zu gründen. Off. u. D. N. 419  
bei Rudolf Woffe, Dresden.

## Damenkleider

auf Teilzahlung  
nur im  
Warenkredithaus **E. Kaluscha**  
Riesa, Schloßstraße 19.



**Es genügt nicht, dass Du Margarine  
forderst, Blauband muss es sein!**





Friedrich Henbard



Was Henbard, wo Friedrich Henbard als Herausgeber des 'Türmer' im Frühjahr 1928 sein Domizil aufgeschlagen hatte, kommt die Nachricht vom Tode des freisinnigen Dichters und Herausgebers einer der besten deutschen Zeitschriften, Friedrich Henbard, eine stille, aber von tiefen dichterischen Kräften belebte Persönlichkeit, ist wie so sehr an die breitere Öffentlichkeit herbeizurufen und auch sein dichterisches Schaffen bewerte sich niemals nur in der Gegenwart; auf den Spuren der Zeitprobleme, aber war er noch künstlerisch der Gegenwart verbunden. Als Dichter aber ging er seine 'Wege nach Weimar', verbrachte er seine Reifejahre in den Jahren der Weimarer Republik, schuf er die Zeitschriften 'Alisabeth' und 'Ruhm' und 'Heinrich von Ofterdingen' nach.

'Gebilde' erschienen, der erste Teil der Weimarer-Logie, 'Heinrich von Ofterdingen', ein Jahr später der zweite Teil, 'Die heilige Alisabeth' und zwei Jahre darauf der dritte Teil, 'Ruhm' aus der Weimarer Zeit. Von Weimarer Zeit nach Weimar, wo die neue Gebildungslehre 'Alisabeth' erschien, weiter sein vieljähriger Roman 'Heinrich von Ofterdingen' sein Drama 'Ossiford auf Sibole'. Als letztes größeres Ereignis in seinem Dichterdasein kann die erfolgreiche Uraufführung seines 'Ruhms' im August 1927 in Weimar gelten. Einige Monate später überlebte er von Weimar nach Gießen, ganz mit der Herausgabe des 'Türmer' beschäftigt, dessen Herausgeber er schon seit 1920 war.

Vermischtes.

Kuliseignungen eines Fernbebens. Die Seismographen der Oberösterreichischen Landesverwaltung zeichnen gestern nachmittags 4 1/2 Uhr ein starkes Fernbeben auf, dessen Herd in etwa 5000 Kilometer Entfernung in südöstlicher Richtung, vermutlich in Tunesien, zu suchen ist. Grobfeuer in der Stadt Raasdun. In Raasdun ist gestern die etwa 5000 Quadratmeter große alte Seifabrik 'Louvabrieux' niedergebrannt. Das Feuer fand an den aufgeschapelten Seilvorständen und zahlreichen Terrassen reiche Nahrung. Den Feuerwehren von Raasdun, Kollern, Delft, Vlaardingen, Raasdun gelang es, die Flammen von den etwa 30000 Quadratmetern großen neuen Fabriken derselben Firma fernzuhalten. Bei den Löscharbeiten erlitten einige Feuerwehreinheiten Verletzungen. Der Schaden ist durch Versicherung gedeckt.

Darmerkrankungen in Eberfeld. Das städtische Gesundheitsamt teilt mit: In den letzten Wochen sind in Eberfeld über das ganze Stadtgebiet verteilt Fälle von Darmerkrankungen aufgetreten, die bisher im allgemeinen einen leichten, gutartigen Verlauf genommen haben. Die Erkrankung beginnt mit Müdigkeit, Appetitlosigkeit und Stuhlverstopfung. In der Regel stellt sich nach einigen Tagen Erhöhung der Körpertemperatur ein, so daß die Kranken bettlägerig werden. Die Entzündungserkrankung ist bisher nicht aufgefäkt; alle Nachforschungen sind völlig ergebnislos verlaufen. Jeder roh genossene Milch noch Wasser kommt in Frage. Todesfälle haben sich nicht ereignet.

Vies Rainer.

Geschichte einer Ehe von Leonine u. Winterfeld. Copyright by Greiner u. Comp. Berlin B. 30. Nachdruck und Uebersetzungsrecht in fremde Sprachen vorbehalten. 2. Fortsetzung. Durch das Unengras fröhlich der Abendwind und das Meer sang seine süßen, uralten Brautlieder. An der Steinhaut hand Vies und lehnte sich an die alte Buche. Und dachte daran, was Knut Rainer gesagt, als sie zuletzt hier beide gestanden.

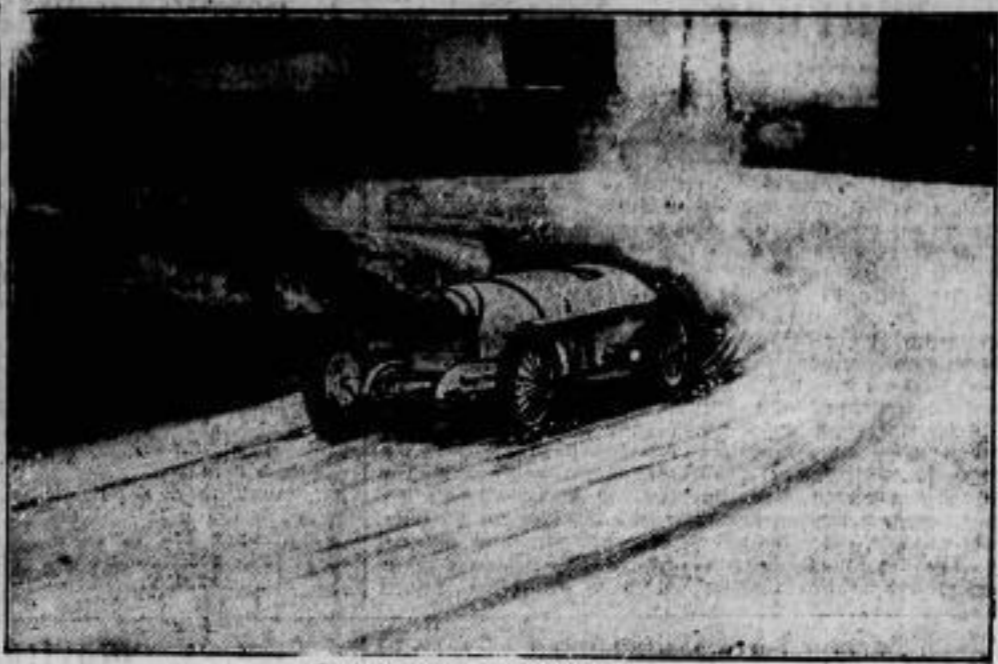
Neben dem Meer ging die Sonne unter. Noch immer hatte Vies die Hände gefaltet, ihre Lippen bewegten sich im Gebet. Dann hob sie das Haupt. Und ein wunderbarer, seltsamer Mut fand in ihren Augen. Dann wandte sie sich langsam und ging heim. Denn es zog sie zur Großmutter. Großmutter war sehr ernst heute und schweigsam. Still setzte Vies sich auf den Stuhl zu ihren Füßen und schaute die Hände um die Arme.

Kur die Hände der Großmutter freischelte sie leicht, immer wieder — immer wieder. In ihren Augen standen Tränen. Was sollte sie der alten Frau sagen, die da ihr Innerstes vor ihr offenbart hatte? War es nicht das Furchtbare und Beschämende für eine Frau, einer anderen zu gestehen, daß ihre Liebe nicht hart genug gewesen, den Geliebten selbsthalten für Zeit und Ewigkeit? Und doch, neben dem tiefen Mitleid, das sie für die alte Frau empfand, stieg doch noch etwas anderes in ihr auf, — ein Gefühl, als sei die Gerechtigkeit da doch zu hart gewesen, — gegen die andere. Sie konnte nicht darüber hinwegkommen.

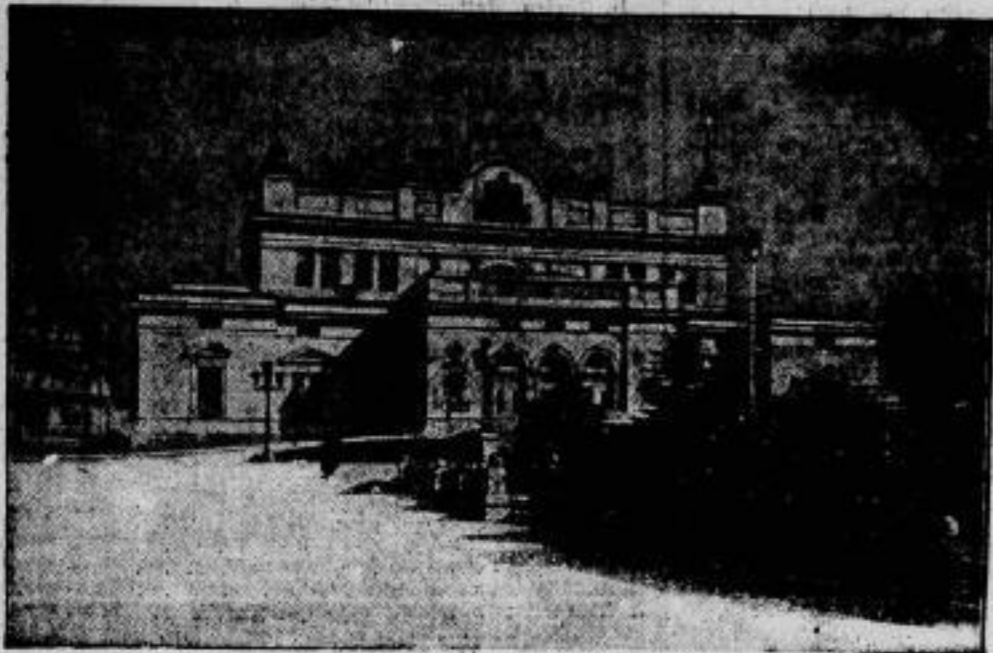




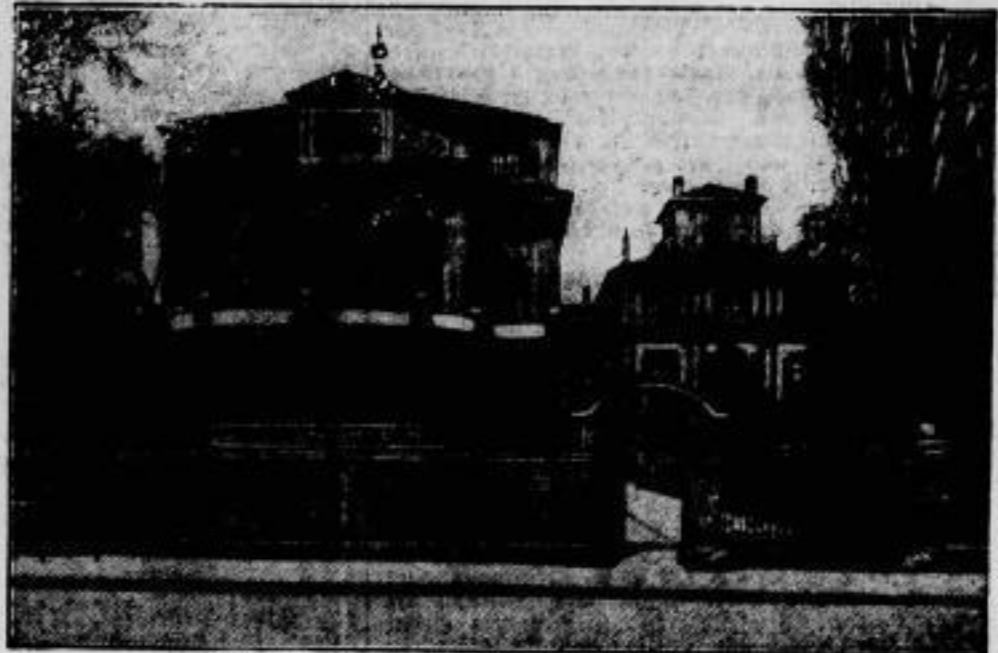
**Ein Mietsbrand in Rotterdam**  
zerstörte einen ganzen Häuserblock von 15 Gebäuden. Das Feuer, das erst in Rotterdam seit 60 Jahren, konnte erst nach dem Einsatz von 55 Schlauchleitungen bezwungen werden.



**Das tschechische Bergrennen**  
auf der 5,6 Kilometer langen Strecke Königstal—Mlowitz bei Prag am 28. April wurde von Hans Stud auf Austro-Daimler, den wir beim Durchfahren einer Kurve zeigen, in der Streckenrekordzeit von 2:45,8 gemonnt.



**Das Parlamentsgebäude in Sofia ausgebrannt.**  
Am 30. April brach in dem Gebäude der Sobranje ein Brand aus, der in kurzer Zeit mehrere Säle vernichtete.



**Die Münchener Städtische Lenbach-Galerie**  
in dem Hause, das der vor 25 Jahren verstorbene Maler gegenüber den Propyläen sich gebaut hatte, wurde am 21. April eröffnet. Die Galerie birgt die neugeschaffene Gemäldesammlung der Stadt München.



**Wahlverhandlung in England.**  
Der englische Wählerpräsident Baldwin läßt sich beim Zerlegen seiner Wahlrede konfliktieren, um später — im Konsens vereinbart — an den verschiedenen Orten gleichzeitig „verhandelt“ zu seinen Wählern sprechen zu können.



**Das Fußball-Spielergebnis Deutschland—Italien**  
das am 2. April in Turin zum Austrag kam, endete mit dem Siege der deutschen Mannschaft 2:1. Glänzend war die Arbeit des deutschen Torwarts Stadler, der in unserem Bild einen der zahlreichen italienischen Angriffe abblockt. (Deutsche Mannschaft: weißes Hemd, schwarze Hose.)



**Über von links nach rechts.**

**Roth-Weber im Haager Schiedsgericht.**  
Das Reichskabinett hat beschlossen, an Stelle des verstorbenen früheren Reichsjustizministers Geinze den Reichsjustizminister a. D. Roth-Weber zum Mitglied des Ständigen Schiedsgerichtshofes im Haag ernennen.

**Deutschlands erste Theater-Intendantin**  
ist Frau Anne Göring, die mit dem Titel „Intendantin“ an die Märkische Wanderbühne des Bühnenvolksbundes berufen wurde. Frau Göring ist damit die erste deutsche Frau, die diesen Titel offiziell führen darf.

**Der neue Berliner Funkintendant**  
ist Dr. Hans Nisch, der bisherige Leiter des Südwestdeutschen Rundfunks in Frankfurt a. M.

